



Gemeinsam Zukunft gestalten! Ja – dafür brauchen wir echte Honorierung!

Wer aktuelle Herausforderungen und die rasant wachsende Arbeitsbelastung bei Polizei und Verfassungsschutz betrachtet, reibt sich verwundert die Augen. Tolle Sonntagsreden und Lob für das außerordentliche Engagement hören wir von Politikern, aber auch vonseiten des Innenministers. Aber wenn es um finanziell angemessene Honorierungen geht, folgen trotz verbaler Zustimmung seitens der Regierungsfractionen leider immer noch keine Taten.

Als ehemaliger stellvertretender GdP-Landesvorsitzender blicke ich gespannt auf die nächsten Monate: Was wird nach der Politiker-Podiumsdiskussion auf dem GdP-Landesdelegiertentag „Gewalt gegen Polizei und echte, auch finanzielle Honorierung“ geschehen? Wird unser Hauptanliegen, die Anhebung der Polizei- und Sicherheitszulage auf 300 Euro/Monat, endlich umgesetzt? Der Bund und manche Bundesländer sind bei der Polizeizulage längst viel weiter, bewegen sich bei bis zu 228 Euro/Monat! Werden wir Schlusslicht? Das geht nicht! Wer von euch im Landtagswahlkampf ins Gespräch mit Abgeordneten kommt, ist gut beraten, die Zulage von 300 Euro/Monat (Leitantrag des 24. Landesdelegiertentags) einzufordern.

Ich wünsche mir, dass der neue GdP-Landesvorstand schnell den einstimmig verabschiedeten Leitantrag mit den Regierungsfractionen nicht nur bespricht, sondern einen konkreten Fahrplan zur Einführung vereinbart. Den Weg dazu habe ich mit Schriftsätzen und vielfältigen Gesprächen geebnet. Nach Jahren der Diskussion ist die Polizei- und Sicherheitszulage ab 1. Januar 2024 auf mindestens 280 Euro/Monat und in den beiden Folgejahren auf monatlich 300 Euro anzuheben. Darunter geht es nicht: Statements auf der genannten Podiumsdiskussion zeigten parteiübergreifend Zustimmung wie Umsetzungsbereitschaft!



Foto: Dr. Andreas Vollmer

Gestattet mir einige Gedanken: Die Neuordnung der bayerischen Besoldung ist nicht der Weisheit letzter Schluss. Wir haben eine Reihe leider nicht umgesetzter Verbesserungen gefordert – auch in Übereinstimmung mit dem Städte- und Gemeindetag! Gerade die Ortsklassen müssen novelliert und stark angehoben werden. Unsere konstruktiven Vorschläge haben wir vertreten und veröffentlicht, sie haben nichts an Aktualität verloren. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass auch die Tarifbeschäftigten deutliche finanzielle Erhöhungen erwarten. Neben der TV-L-Tariferhöhung muss – wie bei der Landeshauptstadt und den an-

grenzenden Kommunen – die Ballungsraumzulage auf wenigstens 270 Euro/Monat angepasst werden. Unsere Tarifbeschäftigten sind eingeladen, sich aktiv bei der GdP einzubringen. Und es gibt noch mehr berechtigte Ziele, auf die ich hier nicht eingehen kann; die neue GdP-Vorstandschafft mit dem vollzogenen Generationswechsel wird sie aktiv einfordern: Die Vielzahl fundierter, beschlossener Anträge vom GdP-Delegiertentag wird die Richtschnur darstellen.

In meiner achtjährigen Tätigkeit als stellvertretender GdP-Landesvorsitzender habe ich mich mit ganzem Herzen für euch engagiert. Die Umsetzung „DuZ – fünf Euro“

sehe ich als einen der Erfolge des Engagements der FührungscREW der GdP Bayern. Und ich bin dankbar, dass die GdP kein zentralistischer und auf einen Vorsitzenden ausgerichteter Verein ist. Unsere GdP lebt vom großen Engagement der Mitglieder, ihren Ideen und deren Mitarbeit in Gewerkschaftsgremien. So sage ich, der in wenigen Monaten in den Ruhestand treten wird: **Glück auf. Gemeinsam Zukunft gestalten!**

**Herzliche Grüße
euer „Doc Andi“,
Dr. Andreas Vollmer**



24. LANDESDELEGIERTENTAG DER GEWERKSCHAFT DER POLIZEI BAYERN IN BAD GÖGGING

Neue Führung und viel Arbeit für die GdP Bayern!

Wie schon im vergangenen Landesjournal berichtet, hat die GdP Bayern auf ihrem 24. Landesdelegiertentag in Bad Gögging unter dem Motto „**Gemeinsam Zukunft gestalten**“ ein neues Führungsteam gewählt mit Florian Leitner als Landesvorsitzendem an ihrer Spitze. Das gesamte Gremium findet Ihr im Kasten rechts. Wir werden alle Mitglieder in den kommenden Ausgaben der DP detailliert vorstellen.

Die GdP Bayern durfte auf ihrem Delegiertentag – der erste nach achtjähriger Pause – mehr als 250 Gäste und Ehrengäste begrüßen sowie mehr als 20 Aussteller, die in den Pausen das Augenmerk der Gäste auf ihr Angebot ziehen durften. Beim öffentlichen Teil der Veranstaltung hielt Innenminister Joachim Herrmann die Festrede und dankte den anwesenden PolizeibeamtInnen für ihre stets wertvolle Arbeit und ihren heraus-

ragenden Einsatz für die Gesellschaft, der leider in manchen Teilen der Bevölkerung nicht entsprechend gewürdigt wird. Herrmann kritisierte den mangelnden Respekt und die immer noch viel zu hohe Gewalt gegen Einsatzkräfte. Er sagte jeder Form von Extremismus den Kampf an und die Zuhörer dankten ihm mit frenetischem Beifall für seine Rede. Neben einigen weiteren Spitzenvertretern aus dem StMI waren auch beina-

he alle bayerischen Polizeipräsidenten unter den Gästen, was den besonderen Stellenwert der GdP Bayern im Geflecht der Bayerischen Polizei eindrucksvoll unterstreicht.

Vor der Podiumsdiskussion zur zunehmenden Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft, in der die MdL Manfred Ländner (CSU), Florian von Brunn (SPD), Wolfgang Hauber (FW), Katharina Schulze (Grüne) und Alexander Muthmann (FDP) unter der Moderation von Oliver Bendixen über zentrale Themen im Polizeibereich diskutierten, gab es noch kurze Grußworte des örtlichen Bürgermeisters Thomas Memmel sowie von den Vorsitzenden des DGB Bayern, Bernhard Stiedl, und des GdP-Bundesvorstands, Jochen Kopelke. Der frisch gekürte GdP-Landesvorsitzende Florian Leitner eröffnete und schloss die Diskussionsrunde, indem er den „Bayerischen Herminator“ und seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Bayerischen Landtag mit kämpferischen Worten in die Pflicht nahm, den wohlgesonnenen Worten auch Taten folgen zu lassen. Zudem schwor er in seinem Schlusswort die anwesenden





GdP-Funktionsträger auf die kommenden Herausforderungen ein.

Am zweiten Tag diskutierten die Delegierten Anträge aus den Bereichen Satzung und Organisation, Tarif- und Arbeitsrecht, Beamtenrecht und Versorgung, Dienstliches und Soziales sowie Gesellschaftsrecht und Rechtspolitik. Im Leitantrag des Delegiertentages fordert die GdP eine stufenweise Erhöhung der Polizei- und Sicherheitszulage

auf 300 Euro im Monat. Die besonderen Anforderungen des Polizeidienstes werden monetär viel zu wenig wertgeschätzt, was sich letztendlich auch in der derzeitigen Bewerberlage widerspiegelt. Seit 1999 wurde die Polizeizulage zum Teil gar nicht und dann seit 2011 nur gering dynamisiert. Hier gibt es also dringenden Handlungsbedarf, auf den die GdP Bayern in den kommenden Jahren mit Nachdruck pochen wird! ■



Der neue GLBV im Überblick

Landesvorsitzender:

Florian Leitner

Stellv. Landesvorsitzende:

Daniela Bartel

Stellv. Landesvorsitzender:

Jan Pfeil

Stellv. Landesvorsitzender:

Johannes Distler

Stellv. Landesvorsitzender Tarif:

Reinhard Brunner

Schriftführer:

Michael Ertl

Stellv. Schriftführer:

Klaus Gumbrecht

Finanzvorstand:

Gerwin Bernhard

Stellv. Finanzvorstand:

Ralph Küttenbaum

Beisitzer:

Uwe Krause

Beisitzer:

Markus Schirmer

GdP Bayern dankt dem scheidenden Vorsitzenden Peter Pytlik

Peter Pytlik begann seine Polizeilaufbahn als Polizeipraktikant am 1. Oktober 1975. Während seiner Dienstzeit leistete er nach seiner Ausbildung u. a. sechs Monate Personenschutz für den damaligen Ministerpräsidenten Franz-Josef Strauß, bevor er dann 27 Jahre Schichtdienst bis 2006, zuletzt als stellv. Dienstgruppenleiter bei der PI Mindelheim, leistete.

Seit 2006 ist Peter Pytlik als freigestellter Personalrat zunächst bei der PD Krumbach und ab 2008 als freigestellter Personalrat des neuen PP Schwaben Süd-West tätig. Seit 2015 ist er dessen Vorsitzender. Peter Pytlik befindet sich aktuell im 48. Dienstjahr und wird zum 30. November 2023 in den Ruhestand treten.

Der ausscheidende Vorsitzende ist seit 43 Jahren Mitglied der GdP und hat während dieser Zeit über verschiedene Stationen auf Kreis-, und Bezirksebene den Aufstieg bis in den Landesvorstand erreicht. 2015 noch als stellv. Landesvorsitzender



übernahm Pytlik 2020 den Landesvorsitz der GdP in Bayern zu einer Zeit, die alles andere als ruhig war.

Im Kollegenkreis gilt er bei Dienststellen- und Amtsleitungen sowie in den Ministerien und bei der Politik als wertgeschätzter Gesprächspartner, der unermüdlich für die Werte „seiner“ bayer. Polizeikolleginnen und -kollegen eintritt.

In seine Amtszeit fiel die Coronapandemie mit all ihren Herausforderungen und weitreichenden Auswirkungen auf das tägliche Le-

ben von uns allen und insbesondere die persönliche Gesundheit der GdP-Mitglieder, der Kollegenschaft der Bayer. Polizei, aber auch auf die Verantwortung gegenüber seinen hauptamtlichen Mitarbeitern der GdP Bayern.

Pytlik verstand es, in dieser schwierigen Zeit auf die ihm eigene Art Probleme des täglichen Dienstbetriebes auszumachen und gemeinsam mit vertrauten Vorstandskollegen nach Lösungen zu suchen und diese umzusetzen. So war es u. a. möglich, in dieser schwierigen Zeit ohne Ausfall auch nur eines Tages einen Dienstbetrieb der GdP Bayern für ca. 20.000 Mitglieder in Bayern mit all ihren Sorgen und Nöten zu gewährleisten.

Der GdP-Landesbezirk Bayern schuldet seinem ehemaligen Landesvorsitzenden Peter Pytlik für diese herausragende ehrenamtliche Leistung zum Wohle der Kollegenschaft Dank und Anerkennung! Er wurde am Landesdelegiertentag zum Ehrenvorsitzenden der GdP Bayern ernannt. ■



GdP Bayern: Austausch mit BePo-Vizechef Bayern in Sachen Nachwuchswerbung

Am Dienstag, 4. Juli 2023 trafen sich unser GdP-Bayern-Chef Florian Leitner, seine Stellvertreter Daniela Bartel und Johannes Distler sowie Finanzchef Gerwin Bernhard mit dem Vizepräsidenten der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Stefan Weis, in der Landesgeschäftsstelle der GdP Bayern in München, um sich in Sachen AG MINa auszutauschen!

Stefan Weis ist der Leiter der bayernweiten Arbeitsgruppe zur Modifizierung und Intensivierung der Nachwuchsgewinnung und gab sehr detaillierte Einblicke in Ursachenforschung und Optimierungsansätze im Hinblick auf die Steigerung der Attraktivität der Bayerischen Polizei in seiner Komplexität.

Uns als GdP ist es eine Herzensangelegenheit, uns hier mit unseren Ideen und unserer Erfahrung im Sinne der Polizeifamilie einzubringen, denn Polizei ist nicht einfach nur ein Beruf, sondern eine Berufung!

GdP Bayern – FLei



V. l.: LV Florian Leitner, stellv. LV Daniela Bartel, PVP Stefan Weis, stellv. LV Johannes Distler, GdP-Finanzvorstand Gerwin Bernhard

Foto: Markus Wimmer

Spitzengespräch mit DGB-Chef Bernhard Stiedl

Anfang Juli trafen sich der neu gewählte Landesvorsitzende der GdP Bayern, Florian Leitner, und der Organisationsleiter der GdP, Alexander Baschek, zum Spitzengespräch mit der DGB-Spitze Bayerns, Bernhard Stiedl und Verena di Pasquale, sowie dem DGB-Bezirksgeschäftsführer, Lukas Graf. Neben einem ersten Kennenlernen wurde der Fahrplan für die künftige Zusammenarbeit festgelegt und erste gemeinsame Positionen für die im Herbst in Bayern anstehenden Tarifverhandlungen abgesprochen.

Der DGB als Dachverband organisiert weit über 800.000 Mitglieder in Bayern und gilt als gewichtiger Gesprächspartner in Sachen Arbeitnehmervertretung; die GdP Bayern ist als Fachgewerkschaft für Innere Sicherheit und Ordnung im DGB ein geschätzter Partner und vertritt in diesem Zusammenhang die Belange der Beschäftigten der Bayerischen Polizei. In einem sehr konstruktiven anderthalbstündigen Austausch kam man zum Ergebnis, die jeweiligen Stärken auch in Gesprächen mit der politischen Führung besser zu bündeln und damit die Interessen der Mitglieder noch wortgewaltiger zu vertreten.

Florian Leitner bedankte sich für die Einladung und das gleichermaßen gewinnbringende wie freundliche Gespräch mit der DGB-Spitze. Wir setzen uns unermüdlich auf höchster gewerkschaftlicher Ebene für eure Belange ein.

GdP – gemeinsam Zukunft gestalten!

FLei



Foto: Alexander Baschek

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Neubauer Josef, 84 Jahre
KG Weiden

Schulz Kurt, 78 Jahre
KG Coburg

Hilpert Peter, 84 Jahre
KG Bayreuth

Vogel Werner, 74 Jahre
KG Coburg

Simon Gudrun, 64 Jahre
KG Neu-Ulm

Partsch-Martin Margot, 54 Jahre
KG Augsburg

Zeitler Franz, 88 Jahre
KG Weiden

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

V. l.: Die neu gewählte Vorstandschaft der KG Passau mit Stephan Maier (ganz rechts im Bild) als neuem Vorsitzenden



Fotos: Stephan Maier



Kreisgruppe Passau unter neuer Leitung!

Die KG Passau lud Mitte April zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Knott in Oberjacking ein. Über 60 Mitglieder, darunter auch pensionierte Polizeibeschäftigte, bekundeten ihre Verbundenheit zur GdP und nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die aktuelle Situation bei der Bayerischen Polizei zu informieren. Der scheidende Vorsitzende Helmut Joas eröffnete die Versammlung und bedankte sich bei der Vorstandschaft für ihre Unterstützung bei der Mitgliederbetreuung mit einem kleinen Geschenk.

Im anschließenden Grußwort informierte der Bezirksgruppenvorsitzende der BG Niederbayern, Andreas Holzhausen, die Anwesenden u. a. über Probleme bei der Nachwuchsgewinnung und der daraus resultie-

renden schleppenden Personalzuteilung an die einzelnen Polizeidienststellen. Weiter verurteilte er die stetig zunehmende Gewalt gegen Rettungskräfte und erklärte den Anwesenden die nächsten Schritte des Aktionsbündnisses „Lass retten!“, um den Übergriffen wirkungsvoll entgegenzutreten zu können.

Der stellv. Landesvorsitzende der GdP Bayern, Reinhard Brunner, berichtete als Mitglied der Bundestarifkommission über den aktuellen Sachstand der laufenden Tarifverhandlungen im Bereich des TVöD und hob einmal mehr die Wichtigkeit der Gewerkschaften in diesen schwierigen Zeiten hervor. Er schwor die Teilnehmer auf die im Herbst für die bayerischen Polizeibeschäftigten anstehenden Tarifverhandlungen im TV-L ein und warb um

eine rege Teilnahme an den befürchteten Streikmaßnahmen.

Anschließend führte der Wahlleiter Andreas Holzhausen durch die Neuwahlen, welche durch die Pensionierung von Helmut Joas und die Amtsaufgabe des Finanzvorstandes Klaus Robl notwendig

wurden. Der bisherige Schriftführer Stephan Maier wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Unterstützt wird er von seinen ebenfalls neu gewählten Stellvertretern Adelina Eidinger und Robert Bauer, vom neuen Finanzvorstand Bernd Urmann, vom neuen Schriftführer Alexander Pach und von mehreren Beisitzern aus den unterschiedlichsten Polizeidienststellen.

Der neu gewählte Vorsitzende Stephan Maier bedankte sich bei Helmut Joas und Klaus Robl mit einem Präsent für ihr jahrelanges Engagement und ihre verantwortungsvolle Amtsführung und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Bei seiner Antrittsrede warb auch Stephan Maier um die Wichtigkeit der Gewerkschaften zum Wohle der Beschäftigten und zur Aufrechterhaltung des sozialen Gleichgewichts. Um die für den täglichen Dienst notwendigen Belange der Polizeibeschäftigten durchsetzen zu können, habe man mit dem DGB und seinen Mitglieder-gewerkschaften starke Partner an der Seite.

Abgerundet wurde der gelungene Gewerkschaftsabend mit der Ehrung von zahlreichen langjährigen Mitgliedern, welche sich über hochwertige Gutscheine und Präsente für die Mitgliedschaft von bis zu 65 (!) Jahren freuen konnten. ■



Für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrte Mitglieder

Die KG Würzburg geht in Haft – Führung durch die JVA Würzburg

„Mit einer so großen Resonanz hatte niemand von uns gerechnet“, so der Vorsitzende der KG Würzburg, Mark Dingfelder. Innerhalb von wenigen Tagen war die Führung durch die Justizvollzugsanstalt Würzburg ausgebucht. Eine Gruppe von 22 Mitgliedern kam schließlich in den Genuss einer dreistündigen Führung durch Herrn Döpfner von der JVA. Einblick gab es nicht nur in den Wohn- und Arbeitsbereich der Inhaftierten, auch ein Schubbus unserer Kollegen aus Mittelfranken, der zufällig vor Ort war, wurde inspiziert. Es gab auch geheime Einblicke in den Asservatenbereich mit selbst gebastelten Handys, Messern und Tätowiernadeln.

Alle 22 Besucher durften übrigens wieder nach den drei Stunden die Örtlichkeit verlassen.

Der nächste JVA-Besuch wird im November stattfinden. ■



Foto: Mark Dingfelder, GdP Würzburg



JHV der KG Miltenberg/Obernburg – Karsten Heinz bleibt Vorsitzender

Regen Zuspruch fand die JHV der KG Miltenberg/Obernburg, welche erstmals in der Pizzeria Calabrisella in Rüdenau stattfand. Vorsitzender Karsten Heinz konnte außerdem den unterfränkischen GdP-Vorsitzenden Christian Schulz und den Ehrenlandesvorsitzenden der GdP Bayern, Harald Schneider, begrüßen.

Neben leckerem Essen gab es auch einen Fachvortrag von Christian Schulz, u. a. zum Thema „Gesetz zur Neuausrichtung orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile“, welches am 1. April 2023 in Kraft getreten ist. „Die positiven Aspekte überwiegen – jedoch wurden einige wichtige Initiativen der GdP nicht aufgegriffen. So haben wir u. a. eine Stärkung der Ballungsräume für Ledige sowie Ortsklassen, welche der tatsächlichen Preis- und Inflationsentwicklung gerecht werden, gefordert“, so Schulz.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde Karsten Heinz als Kreisgruppenvorsitzender wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Matthias Fischer, Finanzvorstand Regina Thiry, Schriftführerin Kathrin Hohmann und Seniorensprecher Erhard Schmitt. Beisitzer wurden Jörg Püschel, Sandra Kajetan, Torsten Maier und Franz Husslik. Alle Posten wurden einstimmig gewählt. Im Anschluss gab es sage und schreibe 40 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften – herzlichen Dank dafür, dass ihr alle, auch im Ruhestand, der GdP die Treue haltet.

Auf dem Bild sind einige der Geehrten zu sehen. Darunter Mike Böhme, Hans Koczmann, Walter Ackermann und Burkard Köhler für 50 und mehr Jahre Mitgliedschaft. ■



Foto: Karsten Heinz

Neue Standorte



**Gewerkschaft
der Polizei**

BG BP

Herzlich Willkommen allen neuen Kolleginnen und Kollegen

Am Pfingstwochenende wurde mit einem Tag der offenen Tür die Liegenschaft Kastl eingeweiht. In der aufwändig renovierten Klosterburg wohnen und lernen die Erstsemester der HföD Sulzbach-Rosenberg. Zahlreiche neu eingestellte Tarifbeschäftigte sorgen für beste Arbeitsbedingungen, so dass sich die 120 Studierenden dort hoffentlich wohl fühlen. Gewerkschaftlich ist die Bezirksgruppe Bereitschaftspolizei für den Standort zuständig und hat sich bei den Mitarbeitern bereits vorgestellt.



Am 01.06.23 fand die Einweihung des neuen Logistikzentrums (LZBP) der bayerischen Polizei in Hof statt.

Das LZBP startet in der Aufbauphase in einem Zwischenmietobjekt mit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und wird sukzessive mit der Aufgabenübernahme personell anwachsen. In den kommenden Jahren werden die Aufgaben der 13 Einkaufs- und Vergabestellen der Polizeipräsidien, des Bayerischen Landeskriminalamtes sowie des Bayerischen Polizeiverwaltungsamtes schrittweise in dem zentralen Logistikzentrum gebündelt.

Für die geplante Errichtung eines Logistiklagers für die künftige Uniformversorgung erfolgt zudem die Suche nach einem geeigneten Grundstück oder einer Bestandsimmobilie in und um Hof. Zukünftig wird das LZBP das Logistikzentrum Niedersachsen auch als zentralen Beschaffer der Dienst- und Sonderbekleidung für die Bayerische Polizei und Justiz ablösen. „Die Uniformversorgung geht zurück in bayerische Hände“, so STMI Hermann.

Projekt
LOGISTIKZENTRUM
der Bayerischen Polizei



„Auch wenn die Problemstellung hier eher bei der Verfügbarkeit der Hersteller und der oft speziellen Materialien liegt, hoffen wir im Sinne unserer Uniformträger, dass sich damit die oft über Monate andauernde mangelnde Verfügbarkeit von Uniformteilen künftig minimiert“ äußerte der Vorsitzende der GdP BG BP, Markus Schirmer und „wünscht dem Team LZBP ein gutes Gelingen bei ihrer sicher nicht leichten Aufgabe.“

© Markus Schirmer

ENTDECKERVIERTEL: **GENUSS-RADELN** FÜR GdP-MITGLIEDER



GdP Service GmbH

Unser Urlaubstipp für GdP-Mitglieder: Radeln in der Bayerisch-Österreichischen Region rund um Salzach und Inn. Rund 700 Kilometer Radwege laden zum gemütlichen Genuss ein. Und es gibt viel zu entdecken, ob das in Burghausen die weltlängste Burg ist, in Braunau einer der höchsten Kirchtürme Österreichs oder in Mattighofen die KTM Motohall. Und dann sind da die 8 kleineren und größeren Seen, die zum Baden einladen, und natürlich das Ibmer Moor, die größte zusammenhängende Moorlandschaft Österreichs. Zum Genuss beim Radeln gehört aber natürlich auch die Kulinarik.

Für Radfahrer gibt es ein spezielles Angebot mit heimischen Schmankerln, den Picknick-Rucksack. Einfach bei einem der beteiligten Wirte bestellen und unterwegs genießen.

Alles über die Region, das Radfahren und natürlich auch über die kulinarischen Schmankerl kann man hier nachlesen: www.entdeckerviertel.de

**Bestellungen der kostenlosen Genuss-Radkarte:
info@entdeckerviertel.at oder telefonisch +43(0)7722 62644-0**

**Stichwort: GdP dazuschreiben, dann gibt es einen
Picknick-Gutschein im Wert von 30 Euro dazu!**



s'ENTDECKERVIERTEL

SALZACH ° INN ° MATTIGTAL



s'Entdeckerviertel
Internet



**kostenlos:
Genuss-
Radkarte**



Wir gratulieren



Foto: puttipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Richard Riesner, KG Augsburg
Alexander Scheinpflug, KG Fürth

60. Geburtstag

Peter Skorupa, KG Augsburg
Günter Schmidt, KG Neumarkt-Parsberg
Anita Göbel, KG BP III. BPA Würzburg
Matthias Kaiser, KG Lindau-Westallgäu
Michael Harant, KG Straubing
Volker Auth, KG Main-Spessart

65. Geburtstag

Gisela Glück-Gall, KG Bayer. PVA/ZBS
Robert Pauli, KG Freyung/Grafenau
Heinrich Rewitzer, KG Weiden
Hermann Eduard Benninger,
KG Mühldorf am Inn
Walter Weber, KG Rhön Grabfeld

70. Geburtstag

Herbert Neumayer, KG Günzburg
Günter Gerum, KG BP V. BPA Königsbrunn
Horst Oberhofer, KG München-Mitte
Roland Meister, KG Erlangen
Günther Hammer, KG Günzburg
Otto Zieglmeier, KG Holledau

75. Geburtstag

Reinhold Preßl, KG Weiden
Harald Betscher, KG BP IV. BPA Nürnberg
Gerhard Lang, KG Günzburg
Erhard Schmitt, KG Miltenberg/Obernburg
Albert Hofstetter, KG Augsburg

80. Geburtstag

Hans Wagner, KG Ingolstadt

81. Geburtstag

Werner Brandl, KG München-Ettstraße
Joachim Roth, KG München-Abschnitt ZED
Friedrich Schröcker, KG Erding
Hermann Wein, KG Weiden
Hermann Wiedemann,
KG Landsberg am Lech
Erich Kammerer, KG Weiden
Herbert Ludwig, KG Landsberg am Lech

82. Geburtstag

Josef Wutschka, KG Isar-Loisach
Ernst Gruber, KG Nürnberg
Richard Galler, KG Ingolstadt

83. Geburtstag

Ludwig Segerer, KG Neumarkt-Parsberg

84. Geburtstag

Helmut Angerer, KG Rosenheim
Horst Schiesser, KG Landsberg am Lech
Klaus Leonhardt, KG Coburg
Josef Joas, KG Augsburg
Josef Hartl, KG Rosenheim
Hermann Scheller, KG Augsburg
Max Weidner, KG München-Tela

85. Geburtstag

Georg Weinlein, KG BP IV. BPA Nürnberg
Wolf Döring, KG BPF I Ainring

86. Geburtstag

Bruno Fakler, KG Oberviechtach
Artur Herrmann, KG Würzburg
Ernst Hacker, KG München-West
Manfred Ledder, KG Isar-Loisach

87. Geburtstag

Werner Koch, KG Nürnberg
Max Piela, KG Würzburg

88. Geburtstag

Horst Schwarz, KG Bamberg
Hans Bäumel, KG Regensburg

89. Geburtstag

Horst Maslowski, KG Coburg
Werner Haberzettl, KG München-Ettstraße

90. Geburtstag

Fritz Zeilmann, KG Bamberg

92. Geburtstag

Rudolf Hahn, BP I. BPA München

93. Geburtstag

Ruth Schmitt, KG BP III. BPA Würzburg



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2023 ist am 4. August 2023. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de